

Impflücken bei Polio und Masern

Europäische Zahlen -- Das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat vor Impflücken bei Polio und bei Masern in Europa und einer künftigen Zunahme beider Krankheiten gewarnt.

Zwischen 2012 und 2021 hätten etwa 2,4 Millionen Kinder in der EU im Alter von 12 bis 23 Monaten nicht rechtzeitig drei Dosen Polioimpfstoffe erhalten. Außerdem hätten mehr als 1,2 Millionen Kinder seit Beginn der COVID-19-Pandemie mindestens eine Masern-Mumps-Röteln-Impfung verpasst.

Auch Erwachsene sind laut ECDC nicht ausreichend geschützt: Von 2018 bis 2021 wurden 39% der Masernfälle bei über 20-Jährigen berichtet – fast 75% davon traten bei Ungeimpften auf. Es gäbe Gebiete in Europa, in denen überhaupt nicht gegen Masern geimpft wird, was eine Gefahr für Länder darstelle, die die hochansteckende Viruserkrankung ausgerottet haben.

Bezüglich Poliomyelitis hätten in der EU zwar nur die Staaten Österreich, Bulgarien, Estland, Finnland, Rumänien und Slowenien die Durchimpfungsrate von > 90 % verfehlt, doch seien im Laufe der Zeit immer mehr ungeimpfte Kohorten entstanden. Obwohl Europa 2002 für poliofrei erklärt wurde, werde das Virus in anderen Teilen der Welt weiter in seiner wilden Form oder als aus Impfstoffen abgeleiteten Stämmen nachgewiesen.

khp ■

Quelle: ECDC 2023. Berichte zu Masern und Polio; <https://go.sn.pub/gKCoG4> und <https://go.sn.pub/pM14X1>

Er konnte Altersmedizin erklären

Die Besonderheiten der Medizin bei alten Menschen waren sein Thema. Kaum jemand konnte diese so anschaulich, so lehrreich, so interessant darstellen wie er.

Wie man es richtig macht, was man keinesfalls tun sollte, wie man mit Todeswünschen umgeht – Dr. med. Joachim Zeeh aus Meiningen verstand es, die Fragestellung so aufzuarbeiten, dass Hausärzte und Hausärztinnen es gerne lasen und sofort umsetzen konnten.

Deutlich über 10 Jahre war Dr. Zeeh MMW-Schriftleiter für Geriatrie, Dutzende von Beiträgen hat er selbst verfasst. Altersmedizin am eigenen Leib wird er nicht mehr erfahren – er ist vor einigen Wochen überraschend verstorben. Die MMW und ihre Leser verlieren einen engagierten Autoren.

In dieser Ausgabe findet sich auf S. 48 ein Beitrag zum Thema „ungewollte Gewichtsabnahme im Pflegeheim“ seiner Tochter Dr. Dorothea Zeeh. Beim Verfassen hat ihr der Vater noch zur Seite gestanden.

Dirk Einecke ■



© Privat

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.

Advertisement placeholder

Hier steht eine Anzeige.

Hier staat een advertentie.